

Niederschrift

über die 07. Sitzung des Bauausschusses

am 10.06.2004, um 18.30 Uhr

am Mühlengang / Ecke Hauptstraße (Stadthauptmannshof),

anschließende Sitzung um 19.00 Uhr im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.10 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Protokollführers
- A 4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 19.05.2004
- A 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 6. Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet Heidberg
hier: Satzungsbeschluss
- V 7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 der Stadt Mölln für das Gebiet nördlich des Meinhard-Jacoby-Weges, westlich der Karl-Goedtke-Straße, östlich des Lankauer Weges / der Bundesstraße 207
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- V 8. Vereinfachte Flurbereinigung Pirschbachtal
hier: Ausbau und Übernahme Wanderwege
- V 9. Dorfentwicklungsplan Amt Nusse, Integration regionaler Projekte aus Mölln
hier: Wanderweg Nr. 51 (Lankauer Weg / Pirschbachtal)
- V 10. Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplanes
hier: Stellungnahme zum Entwurf (Stand: April 2004)
- A 11. Neuausbau Mühlengang
hier: Straßengestaltung
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen
 - 12.1 BDA-Ausstellung im Historischen Rathaus
 - 12.2 Klärschlamm - Studie zur interkommunalen Zusammenarbeit bei der Entsorgung
 - 12.3 Sanierung Hauptstraße

Nichtöffentlicher Teil

- A 13. Erweiterung Hauptschule
hier: Nachtrag Malerarbeiten

- A 14. Kontrolle der Verwaltung
 - 14.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 14.2 Befreiungen

- A 15. Bekanntgaben / Anfragen
 - 15.1 Kläranlagenkapazität
 - 15.2 Biogasanlage
 - 15.3 Radweg Ratzeburger Straße
 - 15.4 Posener Straße
 - 15.5 Berichtsbereich Nr. 53 Stadtentwässerungsprojekte (aus BA 05/04 zu Pkt. 10.1.5)

Öffentlicher Teil

- A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende:	Ratsherrin Gehrmann	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Zdarsky	
Bürgerdelegierte:		
	Frau Biehl	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
Vertreter:	Herr Steffen	für Herrn du Moulin
Protokollführerin:	VA Frau Harneid-Stippich	
Verwaltung:	BR Kuhmann	
Gäste:	Ratsherrin Schlage	
	Bürgerdelegierter Schurig	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	Bürgerdelegierte Biehl	TOP V 8 und V 9
	Bürgerdelegierter Schurig	TOP A 6
	Ratsherrin Schlage	TOP A 6

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

2.1 Es wird beantragt nachfolgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- Bestellung eines weiteren stellvertretenden Protokollführers
- Erweiterung Hauptschule
hier: Nachtrag Malerarbeiten
Vorlage vom 28.05.2004

Die Tagesordnung wird entsprechend neu durchnummeriert
Der Bauausschuss beschließt dem Antrag zu entsprechen.

2.2 Zu den Tagesordnungspunkten A 13 bis A 15 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Protokollführers

Der Bauausschuss bestellt

Frau Gunda Harneid-Stippich

neben Herrn Lemmermann ebenfalls zur stellvertretenden Protokollführerin des Bauausschusses der Stadt Mölln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 19.05.2004

Herr Leppke weist darauf hin, dass es in der Anlage 1 der Niederschrift unter dem dortigem Punkt 3 jeweils Breslauer Straße und nicht Bromberger Straße heißen muss.
Im Übrigen werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben.

A 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

V 6. Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet Heidberg hier: Satzungsbeschluss - Vorlage vom 27.05.2004 -

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgende Beschlussfassung:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der beigefügten Anlage (= Nr. 1 der Niederschrift) zu entnehmen.
Der Bürgermeister - Stadtbauamt - wird beauftragt, die Personen sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 43 für das Gebiet Heidberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 43 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan Nr. 43 mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO verließen die Gäste Herr Schurig und Frau Schlage während der Beratung und Beschlussfassung den Raum.

V 7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 der Stadt Mölln für das Gebiet nördlich des Meinhard-Jacoby-Weges, westlich der Karl-Goedtke-Straße, östlich des Lankauer Weges / der Bundesstraße 207
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage vom 03.06.2004 sowie Anlagen der Vorlage vom 27.05.2004 -

Die Vorsitzende beantragt den folgenden Satz aus der textlichen Festsetzung (Teil B der Satzung) unter Ziffer 5 zu streichen:

„Die Baumschutzsatzung der Stadt Mölln vom 05.06.1990 ist im gesamten Plangeltungsbereich anzuwenden.“

Der so geänderte Text ist Gegenstand der nachfolgenden Beschlussfassung.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgende Beschlussfassung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft: Das Ergebnis ist der dieser Vorlage beigefügten Anlage zu entnehmen (= Anlage Nr. 2 der Niederschrift).

Der Bürgermeister - Stadtbauamt - wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 für das Gebiet nördlich des Meinhard-Jacoby-Weges, westlich der Karl-Heinz-Goedtke-Straße, östlich des Lankauer Weges / der Bundesstrasse 207, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**V 8. Vereinfachte Flurbereinigung Pirschbachtal
hier: Ausbau und Übernahme Wanderwege
- Vorlage vom 25.05.2004 -**

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der „Erklärung für die Wege Nr. 50 und 51“ (gem. Anlage Nr. 3 der Niederschrift) zu.
2. Die Stadtvertretung stimmt der „Erklärung über die Übernahme der Eigenleistung an den Wegen Nr. 50 und 51“ (gemäß Anlage Nr. 4 der Niederschrift) zu.
3. Zur Erfüllung der Eigenleistung am Weg Nr. 50 im Pirschbachtal werden 10.000,-- € im 1. Nachtragshaushalt bereitgestellt.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, die Haushaltsmittel bei Bedarf zur kurzfristigen Realisierung des Wegeausbaus vorab außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO war Frau Biehl von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**V 9. Dorfentwicklungsplan Amt Nusse, Integration regionaler Projekte aus Mölln
hier: Wanderweg Nr. 51 (Lankauer Weg / Pirschbachtal)
- Vorlage vom 27.05.2004 -**

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Zur Herstellung des Wanderweges Nr. 51 sind im 1. Nachtragshaushalt 2004 8.000,-- € gemäß beiliegender Finanzierungsübersicht bereitzustellen. Der Bürgermeister wird gebeten, die Haushaltsmittel bei Bedarf vorab außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO war Frau Biehl von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**V 10. Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplanes
hier: Stellungnahme zum Entwurf (Stand: April 2004)
- Vorlage vom 27.05.2004 -**

Die Vorsitzende beantragt Änderungen/Ergänzungen des Beschlussvorschlages, da sich der von der Verwaltung vorgeschlagene Beschlussentwurf sowohl auf den unter Buchstabe a) -Hochwasserschutz- und b) -Einzelhandel- der Vorlage dargestellten Sachverhalt bezieht; eine getrennte Beschlussfassung jedoch erforderlich ist.

Die Vorsitzende lässt über die nachfolgenden Beschlüsse abstimmen:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgende Beschlüsse:

zu a) Hochwasserschutz

Hinsichtlich des Entwurfs der Ziffer 5.1.1.6 und der Ziffer 5.1.3.4 der Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplans (Stand: April 2004) bestehen seitens der Stadt Mölln keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu b) Einzelhandel

Aufgrund der kurzen Frist ist die Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf der Ziffer 7.5 der Teilfortschreibung des Landesraumordnungsplans (Stand: April 2004) nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 11. Neuausbau Mühlengang
hier: Straßengestaltung
- Vorlage vom 01.06.2004 -**

Aufgrund des im Vorwege der Sitzung erfolgten Ortstermins ergibt sich die Frage nach der Erweiterung der Baumaßnahme in der Form, dass der an der Seite der Garagen vorgesehene Gehweg auf dem Mühlenplatz vor den dort befindlichen Garagen bis zu dem „Polizeigebäude“ möglicherweise fortgesetzt/ergänzt werden kann. Ebenso stellt sich die Frage nach der Erneuerung der vorhandenen Straßenbeleuchtung.

Die Vorsitzende lässt über den nachfolgend veränderten /ergänzten Beschlussentwurf abstimmen.

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss stimmt dem Gestaltungsvorschlag für den Ausbau des Mühlenganges (= Anlage 5 der Niederschrift) zu.

Im Rahmen der Baumaßnahme sind die 3 vorhandenen alten Aufsatzleuchten abzubauen und 2 neue Leuchten zu errichten.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Rahmen der Baumaßnahme die Gehwegfortführung vor den Garagen auf dem Mühlenplatz bis zu dem „Polizeigebäude“ erfolgen kann. Soweit dies der Fall ist, sind die entsprechenden Mittel einzustellen. Etwaige Gespräche mit Grundstückseigentümern sind aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 12. Bekanntgaben / Anfragen

12.1 BDA-Ausstellung im Historischen Rathaus

Bis ca. Mitte Juni ist im Historischen Rathaus die Ausstellung zum BDA-Preis 2003 zu sehen. Die Stadt Mölln ist als Bauherr mit dem Gymnasium Mölln (3.Rang, engere Wahl) vertreten und hat die Ausstellung mit einem symbolischen Betrag unterstützt (BA 03/2004, TOP A 8.2).

12.2 Klärschlamm - Studie zur interkommunalen Zusammenarbeit bei der Entsorgung

Die landwirtschaftliche Entsorgung des Klärschlammes wird durch eine zu erwartende Verschärfung der Grenzwerte für die Schwermetallbelastung mittelfristig praktisch ausgeschlossen. Als einzig sichere Entsorgungsalternative gilt die Verbrennung des getrockneten Klärschlammes.

Die Stadt Geesthacht hat zu diesem Thema bereits Voruntersuchungen durchführen lassen. Im Ergebnis wird aus wirtschaftlichen Gründen eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Kläranlagenbetreibern der näheren Umgebung empfohlen.

Diese Empfehlung soll von einem Ingenieurbüro in einer Studie, die von den beteiligten Kläranlagenbetreibern gemeinsam getragen wird, überprüft und detailliert werden. Hierbei sind u.a. Fragen zum Standort einer Verbrennungsanlage, zu den Transportwegen, zur notwendigen Vortrocknung des Klärschlammes usw. zu klären.

Der Anteil der Stadt Mölln an der Studie ist mit 3.219,- € veranschlagt bei Gesamtkosten von 18.000,- €. Beteiligt sind an den bisherigen Gesprächen neben den Städten Geesthacht und Mölln die Städte Lauenburg, Ahrensburg, Bad Oldesloe, ggf. kommt die Stadt Schwarzenbek und die Gemeinden Büchen und Trittau hinzu.

Die Haushaltsmittel für die Beteiligung an der Studie wird das Stadtbauamt für den Nachtragshaushalt 2004 beantragen.

12.3 Sanierung Hauptstraße

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass die Baufirma zwischenzeitlich schriftlich aufgefordert wurde die Mängel zu beseitigen. Es wurde eine Frist bis Ende Juni 2004 gesetzt. Für den Fall der nicht vorgenommenen Mängelbeseitigung wurde angedroht eine andere Firma zu beauftragen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 13 bis A 15 gesondert protokolliert.)

A 13. Erweiterung Hauptschule hier: Nachtrag Malerarbeiten - Vorlage vom 28.05.2004 -

Der Bauausschuss stimmt der Nachbeauftragung der Malerarbeiten zu.

A 14. Kontrolle der Verwaltung

14.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

14.1.1 Änderung der Schlagrichtung der Brandschutztüren, Sebastian-Kneipp-Straße 2 - Nachtrag -

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß der Vorlage zur Kenntnis.

14.2 Befreiungen

Es liegen keine Befreiungsanträge vor.

A 15. Bekanntgaben / Anfragen

15.1 Kläranlagenkapazität

Herr Kuhmann berichtet über den Sachstand.

15.2 Biogasanlage

Herr Kuhmann berichtet über den Sachstand.

15.3 Radweg Ratzeburger Straße

Herr Kuhmann berichtet über den Sachstand.

15.4 Posener Straße

Herr Kuhmann berichtet über den Sachstand.

15.5 Berichtsbereich Nr. 53 Stadtentwässerungsprojekte aus BA 05/2004 zu Pkt. 10.1.5

Der Sachverhalt wird dargestellt.

Öffentlicher Teil

A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)